

**Lokale Aktionsgruppe: LAG Dachau AGIL e. V.**

**Projektbezeichnung:**

7 Klösterweg

**Träger des Projektes**

Gemeinde Odelzhausen

**Handlungsfeld:**

Das Projekt ist dem Handlungsfeld D, Naherholung vor der Tür, des REK zugeordnet.

Das Projekt ist bereits im REK enthalten?       JA     NEIN

Projektnummer: 09 (REK-Titel: Klosterbogen)

Das Projekt ist dem Maßnahmenbereich 313 zugeordnet.

**Projektbeschreibung (Kurz – in wenigen Sätzen)**

Die vorhandenen Klösteranlagen im Dachauer Land sollen durch einen Radweg erfahrbar werden. Dazu werden an jedem Kloster aussagekräftige Schilder angebracht, die den kulturhistorischen Hintergrund darstellen, Radrouten auf bestehenden Radwegen ausgeschildert und jährliche Events, die mit der Kirchengemeinde geplant werden, vorgesehen.

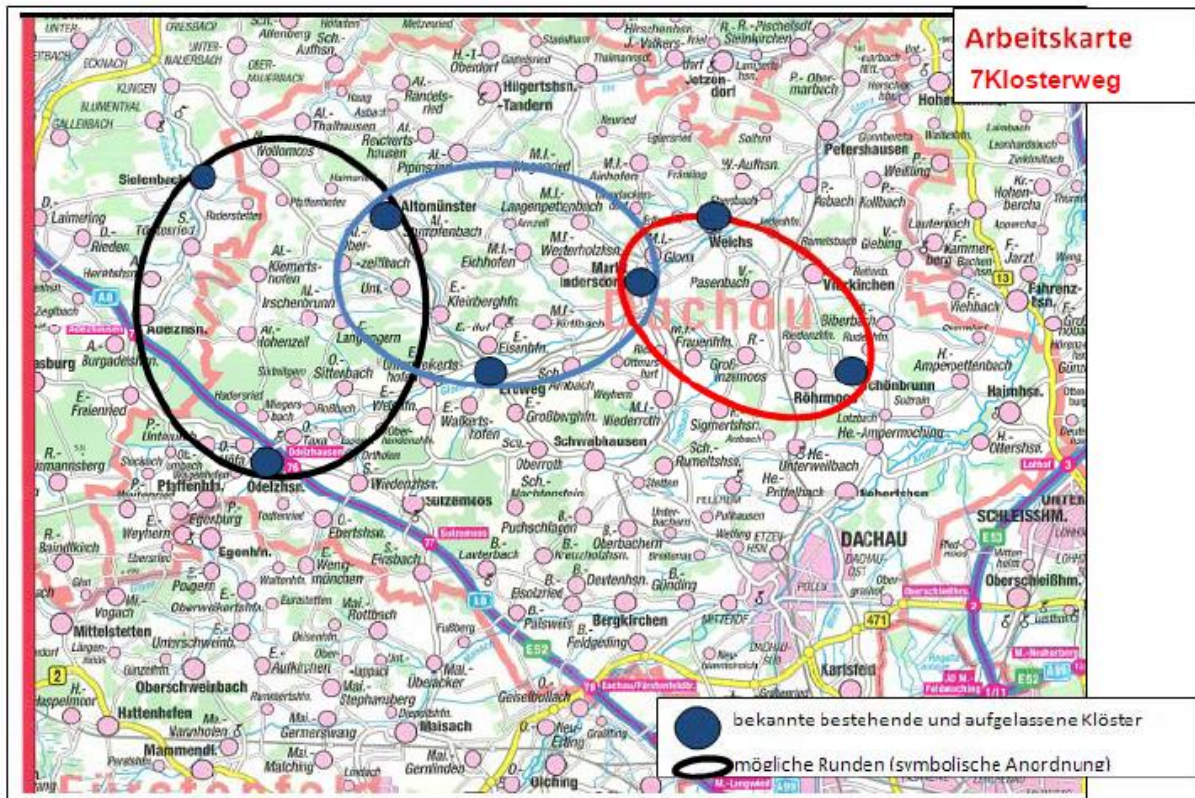
**Ausführliche Projektbeschreibung (u. a. Ausgangslage, Bürgerbeteiligung, Wer, Was, Wie etc.)**

Im Rahmen des REK wurde der Klosterbogen als Projekt eingebracht und durch Bürger ausgearbeitet. Dieses vorliegende Konzept wird optimiert und auf die noch vorhandenen Klosterstandorte des Dachauer Landes ausgeweitet.

Im Dachauer Land beteiligen sich folgende Gemeinden am Projekt, u. a. auch Gemeinden, die keinen Klosterstandort haben. Ergänzend wird die Gemeinde Sielenbach, die nicht im LAG Gebiet liegt, hinzugenommen und die Gemeinde Adelzhausen – ebenfalls nicht im LAG-Gebiet. So lassen sich sehr gut ausgestattete Radtouren gestalten. Die Gemeinde Adelzhausen hat kein Kloster; sie ist jedoch als Ausgangspunkt für die Radtour gut geeignet (Parkplatz).

Beteiligte Gemeinden	Klosterstandorte
Markt Altomünster	Ja
Markt Indersdorf	Ja
Weichs	Ja
Röhrmoos	Ja
Erdweg	Ja
Odelzhausen	Ja
Vierkirchen	Nein
Schwabhausen	Nein
Sielenbach (nicht LAG-Gebiet)	Ja
Adelzhausen (nicht LAG-Gebiet)	Nein

Die Klöster sind heute teilweise nicht mehr begehbar und bleiben so für den Besucher verschlossen. Gleichzeitig prägten jedoch die Klöster die Geschichte des Landkreises Dachau. Den historischen Hintergrund, den Bezug zur Kunstgeschichte und zur Gemeindepolitik soll zum einen an jedem Kloster gut sichtbar dargestellt werden; zum anderen sollen die Klöster durch einen gemeinsamen Radweg wieder ins Bewusstsein kommen und als „Schatz“ des Dachauer Landes erfahrbar werden.



### Geplant sind folgende Schritte:

1. Gemeinsam mit Heimatpfleger(n), Kirchengemeinden und evtl. vorhandenen historischen Dokumenten aus Klosterarchiven und Museen, sowie den Betreibern der Webseite „Kirchen und Kapellen im Dachauer Land“ etc. wird der historische Hintergrund aufgearbeitet und so komprimiert, dass er auf einer „Tafel“ verständlich dargestellt werden kann. Bilder, Zitate etc. können die Darstellung ergänzen. Gleichzeitig dienen diese Texte als Grundlage für Flyer- und Internetinhalte.
2. Gemeinsam mit dem Landratsamt werden eine Gesamtroute und drei Teilrouten erarbeitet, die es jedem ermöglicht, die Klöster per Rad zu erradeln. Dabei werden bestehende Radwege, Feldwege usw. eingebunden, so dass keine neuen Radwege gebaut werden müssen.
3. Mit den jeweiligen Kirchengemeinden werden ein bis zwei Tage im Jahr erarbeitet, an denen die Klöster geöffnet werden und evtl. Führungen angeboten werden. Zusätzlich wird ein jährliches „Radlevent“ geplant, das mit und für Jung und Alt den 7 Klösterweg als besonderes Ereignis herausstellt.
4. Es werden fundierte Standorte festgelegt, zum einen für die Tafeln vor den Klöstern, damit diese gut sichtbar und lesbar sind; zum anderen für die Beschilderung der Radwege. Die Tafeln vor den Klöstern sollen so gestaltet werden, dass sie dem Anlass entsprechen und sich signifikant von anderen Meilensteinen, wie z. B. Oxenweg, unterscheiden.

5. In einem gemeinsamen Workshop mit Gaststätten, Klöstern und der Wirtschaftsförderung, werden Maßnahmen erarbeitet, wie die Besucher auf dem 7 Klösterweg besonders bedient werden können. Dies können u. a. spezielle Kirchenspeisen oder spezielle Übernachtungsmöglichkeiten sein.
6. Es werden Unterlagen für eine Darstellung in den beteiligten Gemeinden erstellt. Dies soll dazu dienen, dass jede Gemeinde sich stets bewusst ist, dass sie Teil des 7 Klösterwegs ist und dass sie die Verantwortung hat, diesen darzustellen und zu vermarkten. Die Unterlagen können neben Flyern auch Roll-ups, Schilder oder PPTs sein.
7. Eine Wanderausstellung wird konzipiert, die zum einen in den beteiligten Gemeinden ausgestellt wird, aber auch bei besonderen Festen oder Tagen in Museen oder Ausstellungen.
8. Als Start wird ein Eröffnungsereignis geplant, das zum einen die Idee nochmals darstellt und zum anderen ein politisches und kirchliches Ereignis darstellt und zum Thema passt.
9. Für Naherholungssuchende und Touristen werden die Informationen über das Internet (im Rahmen des „Gesamtprojektes Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“) angeboten. Die Internetseite wird an die Seite des Landratsamtes bzw. die Hauptseite des „Gesamtprojektes Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ angebunden. Für die erstmalige Erfassung der Daten und die Erstellung einer Vorabinternetseite mit Datenbank, wird ein externes Büro beauftragt.

**Beantragte Maßnahmen, die mit Leader gefördert werden sollen:**

- 1) Stellen der Projektleitung, die zusammen mit einem Vertreter der Trägergemeinde die einzelnen Arbeitsschritte koordiniert und diese anschließend durchführt sowie externe Partner einbindet
  - Aufarbeiten des historischen Hintergrundes zu jedem Kloster und Erarbeiten der Aussagen für die Tafeln vor den Klöstern
  - Durchführen von „Vor-Ort-Veranstaltungen“ (Öffentlichkeitsarbeit)
  - Festlegen der Beschilderungsstandorte und der Inhalte der einzelnen Schilder
  - Ausarbeiten eines gemeinsamen Flyers (Inhalt und Layout) für die gesamte Strecke (DIN Lang, 6 Seiter, Wickelfalz)
  - Aufbereiten von sämtlichen Unterlagen für die Bereitstellung im Internet
  - Planen eines gemeinsamen Eröffnungsereignisses
  - Konzipieren (Inhalt und Layout) einer Wanderausstellung (Rollups, Flyer, etc.)
- 2) Beschilderung
  - Herstellen der (Radweg-)Schilder, 100 km Länge
  - Herstellen der Informationstafeln, vorerst für jede Gemeinde 1 Stück, 10 Gemeinden
  - Herstellen der Kirchentafeln, 7 Stück
- 3) Herstellen der Wanderausstellung, vorerst 7 Rollups, Flyer (2000 Stück)
- 4) Internetaufbereitung
  - Erstmaliges Erfassen der Daten und Aufbereiten der Daten fürs Internet, inkl. Aufbau einer Datenbank
- 5) Erstmalige Öffentlichkeitsarbeit:
  - Drucken des Flyers, vorerst für jede Gemeinde 1000 Stück, 10 Gemeinden
  - Durchführen des Eröffnungsereignisses, Raummiete, Musikdarstellung, etc.
  - Durchführen des ersten Radlevents

## **Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele:**

### **1. Ziele**

Der 7 Klösterweg hat folgende meßbare Ziele:

- Im ersten Jahr sollen, neben dem Eröffnungsevent, je eine geführte Radtour durch die vhs und das Dachauer Forum angeboten werden. Diese Radtour wird in den Veranstaltungsheften bzw. der Internetpräsenz der beiden Anbieter beworben.
- Im zweiten Jahr sollen durch Marketingaktivitäten drei Gesamtpakete für Touristen angeboten werden, in die der 7 Klösterweg integriert ist. Dies können z. B. Angebote für Buskurzreisen sein, die den 7 Klösterweg einbinden.

### **2. Schilderung der vorhandenen und geplanten Vernetzung:**

Der 7 Klösterweg verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. Einzelmaßnahmen von Kommunen sind in der heutigen Zeit im kunsthistorischen Bereich weder inhaltlich noch finanziell zu bewältigen. Gilt es doch gleichzeitig, den nachkommenden Generationen ihren eigenen geschichtlichen Hintergrund "greifbar" zu erhalten.

Die Kombination von Kultur und moderner Naherholung bildet einen zukunftsfähigen Weg, Kunstgeschichte modern darzustellen und zu vermarkten. Gleichzeitig wird durch den vernetzten Ansatz – selbst über die Landkreisgrenze hinweg - erreicht, dass die REK Ziele „Vernetzung“ und „Regionale Entwicklung“ gesichert sind.

Die beteiligten Gemeinden verpflichten sich, den 7 Klösterweg in ihrer Homepage darzustellen; hierzu wird ein einheitlicher Auftritt erarbeitet, der durch die Gemeinde Odelzhausen stets aktualisiert wird.

Auf folgenden Webseiten wird zusätzlich mit dem 7 Klösterweg verlinkt:

- Dachau AGIL e. V.
- Kirchen und Kapellen im Dachauer Land
- Tourismusbüro Altomünster
- Dachauer Forum e. V.

### **3. Erläuterung der geplanten Nachhaltigkeit und deren Sicherung:**

Die Gemeinde Odelzhausen übernimmt es, den 7 Klösterweg in den nächsten 12 Jahren zu pflegen, die Schilder in Stand zu setzen und ihn weiterhin zu vermarkten. Hierzu schließt sie mit den beteiligten Gemeinden entsprechende Kooperationsverträge ab, dass die laufenden Instandhaltungsarbeiten durch die jeweiligen Gemeinden in Absprache miteinander getroffen werden.

Der 7 Klösterweg wird im Gesamtkonzept „Naherholung und Tourismus“ als eigenständiger Radwanderweg dargestellt und vermarktet.

Sowohl die vhs Dachauer Land, die Landvolkshochschule Petersberg und das Dachauer Forum werden den 7 Klösterweg in Ihr Angebot aufnehmen und geführte Radtouren durchführen.

Die Gestaltung des Radweges erfolgt nach dem noch zu erstellenden Radwegekonzepts. Die Beschilderung richtet sich nach der Vorgabe der FGSV.

### **4. Mehrwert von Leader**

Ohne Leader wäre eine kommunale, bürgerschaftliche Vernetzung schwieriger und auch

langwieriger – vor allem bei dieser Themenstellung. Die Vernetzung von 10 Kommunen ist für das Dachauer Land ein positives Signal; dass hier sogar 2 Kommunen außerhalb des LAG-Gebiets dabei sind, verdeutlicht zusätzlich die Bedeutung der kommunalen, übergreifenden Zusammenarbeit.

#### **5. Begründung, wenn Projektteile außerhalb des LAG-Gebiets liegen.**

Ergänzend werden die Gemeinden Sielenbach (Kloster Maria Birnbaum) und die Gemeinde Adelzhausen hinzugenommen, die beide nicht im LAG-Gebiet liegen. So lassen sich sehr gut ausgestattete Radtouren gestalten, da die Tour sich so in drei vollwertige Teiltouren aufteilen lässt, die in sich schlüssig und interessant sind. Die Gemeinde Adelzhausen hat kein Kloster; sie ist jedoch als Ausgangspunkt für die Radtour gut geeignet (Parkplatz und Autobahnanbindung – A8). So lassen sich auch Autofahrer für die Tour begeistern und die Vermarktungschancen sind höher.

#### **Zeitplan:**

Voraussichtlicher Beginn: Sept. 2010

Voraussichtlicher Abschluss: April 2011

#### **Voraussichtliche Gesamtkosten laut eingeholter und anliegender Kostenschätzung:**

Projektmanagement
Erstellung der Beschilderung
Herstellung Wanderausstellung
Internetaufbereitung
Öffentlichkeitsarbeit
Gesamtsumme (Netto)
MwSt.
Gesamtsumme (Brutto)

Voraussichtliche förderfähige Kosten: 24.990,00

#### **Geplante Finanzierung**

50 % Leaderförderung aus Nettobetrag
10 % Eigenanteil + MwSt. durch Gemeinde Odelzhausen
Anteil Dachau AGIL (Beitrag der Gemeinden)